



Aktuelles

10-2024



Liebe Leser*innen,

"es ist Zeit, der Sommer war groß", schrieb **Rainer Maria Rilke** in einem Herbstgedicht. Die Kirchen feiern Erntedank und durch meine Timeline auf dem Handy flimmern Kürbisrezepte in allen nur erdenklichen Variationen. Golden Milk und Pumpkin Spice Latte als Immunbooster für die Gesundheit heißt es da. Juhu, der **Herbst** ist da. Farbenreich, bunt, intensiv, voller Gerüche und irgendwie auch die gefühlsbetonteste Jahreszeit. Über allem scheint ein Glanz- und Goldfilter zu liegen. Abschied von Wärme und Gefühle von Wehmut mischen sich mit Freude und Faszination über den bunten Farbenrausch. In den Einfahrten stehen Kürbisse und an den Türen hängen Kränze aus Heidekraut und Hagebutten mit roten Beeren und Tannenzapfen. Meine Schwägerin schenkt mir selbst eingemachte Marmelade und vor meiner Tür steht eine Kiste Äpfel mit den Worten "Grüße aus dem Garten von nebenan". Ich freue mich sehr darüber, denn ich liebe Äpfel – und Marmelade sowieso. Gleichzeitig frage ich mich, was habe ich eigentlich geerntet? Ich erinnere mich an die verschiedenen Kräutersamen, die immer noch im Schrank lagern und ein paar Kastanien in meiner Jackentasche vom letzten Spaziergang im Wald. Ich kann sie weder essen noch konservieren. Sie fühlen sich allerdings gut an. Und man kann sie prima als Deko verwenden. Aber heißt es nicht, wer ernten will, muss säen?

Ja, so heißt es in der Bibel. Da gibt es viele Stellen, die von **Saat und Ernte** sprechen. Vom menschlichen Säen und Ernten, also vom Tun und Handeln. *Der Mensch erntet, was er sät* – ein gesellschaftlich akzeptiertes Motto, weil es gutes Handeln fördern soll statt eigennütziges und unsolidarisches. Prädikat pädagogisch wertvoll also. Man könnte fast meinen, dass es keine Ungerechtigkeit mehr geben dürfte, wenn jeder Mensch das versteht. Allerdings gibt es auch andere Erfahrungen. Landwirte können ein Lied davon singen. Und auch die Bibel erzählt davon. Hiob zum Beispiel. Ein wahrer Gut-Säer. Alles richtig gemacht und dann erntet er trotzdem die Katastrophe. Wie kann sowas geschehen?

Auf gute Saat folgt nicht immer gute Ernte und auch schlechte Saat nicht immer schlechte Ernte. Wir ernten nicht immer das, was wir gesät haben. Jesus sagte einmal: *"Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie."* Das klingt eher nach: Nicht säen und doch ernten, die Augen aufmachen für die vielen Geschenke um uns herum. Heißt das nun, dass man sich überhaupt nicht mehr anstrengen soll? Wohl kaum. Aber es lädt ein zu einem etwas anderem Blick auf das **Zusammenspiel von Saat und Ernte**.

Ein Sprichwort besagt übrigens: Hast Du Kastanien in der Tasche, hast Du nie Hunger. Auch wenn nicht alle Kastanien essbar sind, liefern sie auf jeden Fall Gedankenfutter. Heben Sie doch mal eine auf und probieren Sie!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Oktober und viel Freude mit dem Newsletter aus dem forum frauen!

Ihre Dr. Andrea König



crime time

Spurensuche
Frauen
und ihre
Geschichten



Auszeichnung für Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel für ihr Engagement

Dank für die interreligiöse Zusammenarbeit im Frauennetzwerk forum frauen und Glückwünsche

Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel wurde der **Bayerische Verdienstorden** für ihr Engagement verliehen. Sie ist seit dem Holocaust die erste deutsche Rabbinerin, die auch in Deutschland ausgebildet und ordiniert wurde. Bis 2015 betreute sie die Israelitische Kultusgemeinde in Bamberg. Seit 2016 ist sie Rabbinerin der Liberalen Jüdischen Gemeinde Mischkan ha-Tfila Bamberg, die neu entstand. Mit dem **forum frauen** und der **kirchlichen evangelischen Frauenarbeit** verbinden sie viele Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit und viele gemeinsame Frauenveranstaltungen und Frauenbegegnungen. Mitunter haben Dr. Antje Yael Deusel und Dr. Andrea König zusammen das **Online-Format "Crime time"** entwickelt, das seit über 3 Jahren für Frauen im forum frauen angeboten wird. An der Reihe haben bisher über 140 Frauen teilgenommen und Netzwerke sind entstanden. Das forum frauen überbrachte herzliche Glückwünsche und sagt **DANKE** für die Zusammenarbeit!

>>> Ein Bericht zur Auszeichnung findet sich hier: <https://www.fraenkischertag.de/lokales/bamberg/kultur-frei-zeit/bayerischer-verdienstorden-fuer-bamberger-rabbinerin-deusel-art-370764>



Neue
Termine!

CRIME TIME im forum frauen: Online-Workshop-Reihe für Frauen

► Zwei neue Staffeln und Doppelfolge im November 2024 und Januar 2025:

"Ich hatte mich jünger in Erinnerung" lautet der Titel eines Buches, in dem es um das Älterwerden von Frauen geht. So könnte auch ein Kapitel im Leben Saras überschrieben sein. Überzeugt, dass sie keine Kinder mehr bekommen kann, schwängert ihr Mann auf ihren Vorschlag hin die Magd Hagar. Diese bringt einen Sohn zur Welt. Doch wider Erwarten wird Sara doch noch schwanger und bekommt ebenfalls einen Sohn. Als die Kinder größer werden, merkt Sara, dass ihr diese Patchworkfamilie nicht mehr so ganz gefällt. Also fordert sie ihren Mann auf, Hagar samt Nachwuchs rauszuschmeißen. Und der macht das auch. Was für ein Drama!

In zwei neuen Terminen und einer Doppelfolge nehmen Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel und Theologin Dr. Andrea König die biblische Geschichte von Sara und Hagar in den Blick. Die nächsten beiden Teile finden am **Donnerstag, den 28. November 2024** und am **Donnerstag, den 30. Januar 2025** jeweils von **17.30-19.00 Uhr** online per Zoom statt. Die Folgen können auch unabhängig voneinander besucht werden. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Die Plätze sind auf max. 20 Teilnehmerinnen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

► Infos/Anmeldung: www.forum-frauen.de oder einfach per Mail an: forum-frauen@elkb.de



331: 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema – Interreligiöser Dialog:

Interreligiöser Dialog, der Austausch zwischen unterschiedlichen Glaubensrichtungen, soll dabei helfen, Konflikte und Vorurteile aus dem Weg zu räumen. Im Podcast 331 – 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema tauschen sich die evangelische Theologin Maïke Schöfer, die Judaistin Rebecca Rogowski und die islamische Theologin Kübra Dalkilic über ihre Religionen aus. In jeder Folge behandeln die Frauen ein bestimmtes Thema und betrachten es aus unterschiedlichen religiösen Perspektiven, wie z.B.: Was ist Heimat? Wie gehen Religionen mit Scheidungen um? Wie cool ist religiöse Mode?

► Infos/Podcast: <https://detektor.fm/digital/podcastpodcast-331>



Equal Pay Day – Auftaktveranstaltung der neuen Kampagne am 17. Oktober 2024

"Höchste Zeit... weil es sich lohnt" Entgelttransparenz im Fokus

Der **Equal Pay Day** ist ein **Aktionstag**, der darauf aufmerksam macht, dass Frauen überall weniger verdienen als Männer. Genauer gesagt: Er macht auf den prozentualen Unterschied im durchschnittlichen Bruttoverdienst von Frauen und Männern aufmerksam. In Deutschland beträgt die Lücke zwischen den durchschnittlichen Brutto-Stundenlöhnen von Frauen und Männern derzeit **18 Prozent** (sog. unbereinigter Gender Pay Gap). Zwischen Frauen und Männern mit den gleichen arbeitsmarktrelevanten Eigenschaften, also etwa einer gleichen Ausbildung und ähnlicher Position, bleibt in Deutschland eine Lohnlücke von **6 Prozent** bestehen (sog. bereinigter Gender Pay Gap). Der nächste **Equal Pay Day** ist am **7. März 2025**. Zum vierten Jahr in Folge beträgt der Gender Pay Gap 18 Prozent. Am **17. Oktober 2024** findet von **12:00 bis 13:00 Uhr die Kick-off Veranstaltung der Equal Pay Day Kampagne 2025 im Livestream auf Youtube** statt. Mit dabei sind u.a. Anja Stahmann, Staatssekretärin im BMFSFJ, Birte Siemonsen, Präsidentin von BPW Germany e.V., Maximilian Lorenz, Comedian und Autor; Prof. Dr. Heide Pfarr vom Deutschem Juristinnenbund u.v.m. Interessierte können sich kostenlos zuschalten.

► Hier geht es zum kostenlosen Livestream: <https://www.youtube.com/live/5H3R16aB2V4>



"Was verdient Frau?" – Online Lesung mit BestsellerAutorin am 21. Oktober 2024

Patricia Cammarata zu Gast mit dem Thema Lösungen für wirkliche Gleichberechtigung

In ihrem neuen Buch "Musterbruch. Überraschende Lösungen für wirkliche Gleichberechtigung" gibt die Autorin **Patricia Cammarata** praktische Antworten auf die Fragen: Wie macht man das, aus eingefahrenen Geschlechtermustern in Partnerschaft, Sorge- und Erwerbsarbeit ausbrechen? Am **Montag, den 21. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** ist sie zu Gast bei einer kostenlosen Online-Veranstaltung. Patricia Cammarata gehört zu den Erstunterzeichnerinnen des Equal **Care** Manifests, engagiert sich im Bereich Care und prägte wesentlich den Begriff **Mental Load**. Die Teilnahme an der Lesung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

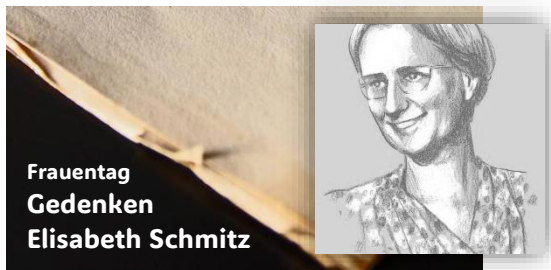
► Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.was-verdient-die-frau.de/aktuelles/lesung>



"DIE Finanzen sind weiblich" – Dekanatsfrauenbeauftragte:

Die **Dekanatsfrauenbeauftragten** aus Schwabach laden am **Mittwoch, den 6. November 2024 von 19.30-21.30 Uhr** zu einem interessanten Vortrag mit Gespräch nach Roth ein. Die Referentin **Marisa Kleinmann** ist **Finanzmentorin für Frauen und Mütter** und spricht darüber, wie Frauen den Grundstein für finanzielle Unabhängigkeit legen können und warum Finanzen kein Hexenwerk sind. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem EBW und der Gleichstellungsstelle angeboten und findet im Landratsamt Roth statt.

► Infos/Anmeldung: <https://www.evangelische-termine.de/d-6891091>



"Gedenkt eurer Lehrerinnen" – Elisabeth Schmitz: Frauentag am 9. November 2024

Eine mutige Frau der Kirche im Nationalsozialismus: Vortrag und Gespräch mit Dr. Andrea König

An einem geschichtsträchtigen Tag, dem **9. November 2024**, laden die **Frauen des Dekanats Rügheim** zu einer besonderen Veranstaltung ein. Mit **Theologin Dr. Andrea König** wird das **forum frauen** zu Gast sein und am Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus eine mutige Frau in Erinnerung rufen: **Elisabeth Schmitz**. Die studierte Theologin erkannte früh die Zeichen der Zeit und begann schon 1933 Briefe an führende Theologen zu schreiben. Ihr Anliegen: Kirche muss laut werden gegen die Diskriminierung von Jüdinnen und Juden und deren Verfolgung. Der Synode und allen führenden Denkern der Bekennenden Kirche legte sie eine Denkschrift zur Lage der deutschen Nicht-Arier vor. Gehör und Beachtung fand sie allerdings kaum. Von ihren mutigen Aktionen wissen auch heute nur wenige. Gemessen an der historischen Bedeutung der Denkschrift ist Elisabeth Schmitz immer noch viel zu unbekannt. Unter dem Titel "**Gedenkt eurer Lehrerin**" erinnern wir an diese vergessene Heldin. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Was: **"Gedenkt eurer Lehrerinnen" Elisabeth Schmitz. Eine mutige Frau der Kirche des Nationalsozialismus. Frauentag im Dekanat Rügheim.**
Wann: **Samstag, 9. November 2024,**
Wo: **Haßfurt**
Wer: **Theologin Dr. Andrea König, Veranstalterinnen: Dekanatsfrauen Rügheim**
Kosten: **kostenlos**
Infos: <https://www.dekanat-ruegheim.de/>



#churchgoespink – Wie Diversität gelingen kann: 8. November 2024 München

Dresscode und Pizza: Impulsabend u.a. mit Susanne Breit-Kessler, Prof. Ulrike Witten u.v.m.

Unter dem **Motto #churchgoespink** laden Dekanin Dr. Nina Lubomierski und Dekanin Dr. Claudia Häfner interessierte Frauen zu einem Impulsabend ein, der das Thema Diversität und wie diese gelingen kann in den Blick nimmt. Als Impulsgeberinnen sind Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Kessler, Prof. Dr. Ulrike Witten, LMU München sowie Andrea Betz, Vorstandssprecherin der Diakonie München und Oberbayern zu Gast. Eingeladen sind Frauen aus nah und fern. Das Motto lautet: #dresscodePINK #proseccoundpizza #themensetzenundvernetzen. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 8. November 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche in München statt.

Was: **#churchgoespink – Wie Diversität gelingen kann**
Wann: **Freitag, 8. November 2024, 18.00 Uhr**
Wo: **Gemeindehaus Christuskirche München, Dom-Pedro-Platz 5**
Wer: **Dekanin Dr. Nina Lubomierski, Dekanin Dr. Claudia Häfner**
Gäste: **Regionalbisch. i.R. Susanne Breit-Kessler, Prof. Dr. Ulrike Witten, Andrea Betz, Diakonie M.**
Kosten: **kostenlos, Anmeldung bis 31.10.2024**
Anmeldung: **per Mail: prodekanat.m-west@elkb.de**

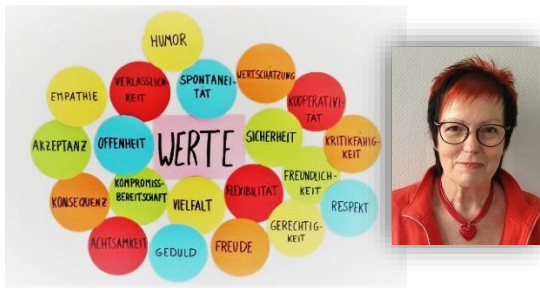


Podiumsdiskussion "Was Frauen von erfolgreichen Frauen lernen können"

Mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Prof. Dr. Rita Süssmuth und Renate Schmidt

Zu einer interessanten Podiumsdiskussion sind alle interessierten Frauen am **Mittwoch, den 23. Oktober 2024** in **Nürnberg** um **18.00 Uhr** eingeladen. Unter dem Titel "**Was Frauen von erfolgreichen Frauen lernen können**" sind erfolgreiche Frauenpersönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik geladen. Mit dabei sind u.a. Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Prof. Rita Süssmuth und Renate Schmidt sowie weitere Frauen. Die Gesprächspartnerinnen repräsentieren vier Generationen und ihr Gespräch wird von Rechtsanwältin Christine Krieg (Zonta Club Nürnberg) moderiert. Sie sprechen über Positionen mit Gestaltungsmacht, Engagement und Vorbildfunktionen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Was: **Podiumsdiskussion "Was Frauen von erfolgreichen Frauen lernen können"**
Wann: **Mittwoch, 23. Oktober 2024, 18.00 Uhr**
Wo: **Fabersaal des Berufsbildungszentrums am Gewerbeplatz in Nürnberg**
Gäste: **u.a. Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Prof. Rita Süssmuth, Renate Schmidt**
Kosten: **kostenlos**



"Wer Werte loslässt, wird wertlos." Tag für Frauen im Dekanat Schweinfurt

Prädikantin Christa Roth referiert am **9. November 2024** zum Thema **Werte**

Die Dekanatsfrauenbeauftragten Schweinfurts laden zum **35. Dekanatsfrauentag** am **Samstag, den 9. November 2024** ein. Sind wir ohne Werte wertlos? Geht eine Gesellschaft ohne Werte zugrunde? **Prädikantin Christa Roth** referiert zum **Thema Werte**. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. Die Veranstaltung findet von **14.00-17.30 Uhr** im Gemeindesaal Gut Deutschhof in Schweinfurt statt.

Was: **"Wer Werte loslässt, wird wertlos" Tag für Frauen im Dekanat Schweinfurt**
Wann: **Samstag, 9. November 2024, 14.00-17.30 Uhr**
Wo: **Gemeindesaal Gut Deutschhof in Schweinfurt**
Gäste: **Prädikantin Christa Roth, Team der Dekanatsfrauenbeauftragten**
Anmeldung: **per Mail: sporer-heike@gmx.de, bis 31.10.2024**



11. Oktober 2024 19-22 Uhr

STUDENTAG
FRAUEN IN DER KIRCHENLEITUNG

FÜR KURZ-
ENTSCHLOSSENE
+++



Studentag: Frauen in der Kirchenleitung 11.10.2024, 19 Uhr:

Frauen in der Kirchenleitung. Wie geht das? Das ist das Thema bei einem aktuellen Studentag am kommenden **Freitag, den 11. Oktober 2024** von 19-22.00 Uhr. Es gibt einen Vortrag von **Dr. Constanze Pott, Mitglied der Landessynode** sowie eine Fishbowl-Diskussion mit **Prof. Dr. Regina Fritz, Dr. Tia Pelz und SR PD Dr. Nicole Grochowina**.

Die Veranstaltung findet im **Haus Eckstein in Nürnberg** statt. Auch eine **Online-Teilnahme** ist möglich. Dazu muss man sich anmelden. Infos und Anmeldung hier:

► **Infos und Anmeldung:** <https://www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de/>



SAVE THE DATE: Wir feiern 20 Jahre FRAUENSONNTAG ELKB!

Der **Frauen Sonntag 2025** feiert nächstes Jahr in Bayern offiziell **20 Jahre**. Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist! Frauentage haben eine lange Tradition und Geschichte. Sie werden in Deutschland bereits seit über 100 Jahren gefeiert. Vor ca. 50 Jahren etablierten sich Frauentage als Sonntage, an denen eine Kollekte für die Arbeit mit Müttern und Frauen gesammelt wurde. Mit der feministischen Theologie bekamen sie neue Formen und Inhalte. In **Bayern** wurde der Frauentag 2005 offiziell über die Landessynode eingeführt. Traditionell wird er am **Sonntag Lätäre** gefeiert, aber auch zu anderen Zeiten im Kirchenjahr. 2025 fällt der Frauentag auf den **30. März**. Die neue Ausgabe wird **zwei Frauen – Rut und Naomi** in den Blick nehmen. **Infos** gibt es im **forum frauen** und unter: www.frauentag.de



Brandbrief: Stoppt Gewalt gegen Frauen – JETZT! Unterzeichnen

In einem **Brandbrief vom 1. Oktober 2024** appellieren zahlreiche Fachverbände und Prominente an den Bundeskanzler, den Finanzminister und die Familienministerin, das sog. **Gewalthilfegesetz** zu verabschieden. Der Brief wurde initiiert vom **Deutschen Frauenrat und UN Women Deutschland** und steht auf der Kampagnenseite auch nun auch für die Öffentlichkeit zur Unterschrift offen. Hier unterzeichnen:

▶▶▶ **JETZT hier unterzeichnen:** <https://innn.it/stopptgewaltgegenfrauen/>

← **BITTE HIER
UNTERSCHREIBEN**



NEUERSCHEINUNG – Literaturtipp: Die kleine Sache Widerstand. Wie Melanie Berger den Nazis entkam. Von Nils Klawitter

Mit 15 Jahren klebt **Melanie Berger** Anti-Hitler-Zettel auf Häuserwände in Wien. Wenig später muss sie vor den Nazis fliehen – über Belgien bis in den Süden Frankreichs. Dort flieht ihre Widerstandsgruppe auf, sie wird verhaftet und entkommt in einer halsbrecherischen Aktion aus dem Gefängnis in Marseille. Heute ist sie **102 Jahre alt** – und eine der wenigen, die noch von damals erzählen können. Erst spät begann sie, davon zu erzählen. Von dieser »kleinen Sache«. Der SPIEGEL-Journalist **Nils Klawitter** erzählt ihre Geschichte. Das Buch ist soeben am **25. September 2024** im Czernin Verlag erschienen und kostet als gebundene Ausgabe **22 Euro**.



NEUERSCHEINUNG – Filmtipp: The Room next door

Der Film erzählt von **zwei Frauen und Freundinnen** aus New York. **Martha** ist krank. Gebärmutterhalskrebs. **Ingrid** erfährt zufällig davon, als sie frisch nach New York zurückgekehrt ist. Die Freundinnen hatten sich für einige Jahre aus den Augen verloren. Martha wird sterben. Ingrid besucht Martha regelmäßig im Krankenhaus und nach ihrer Entlassung auch zu Hause. In diesem Film lässt der **Regisseur Pedro Almodóvar** seinen Star **Tilda Swinton** in der Rolle der Kriegsreporterin Martha mit ihrer Krankheit kämpfen, während **Julianne Moore** als die Schriftstellerin Ingrid mit ihren Mitteln für ihre Freundin kämpft. Es ist ein berührendes Drama, das unter die Haut geht. Der Film wurde in Venedig soeben mit dem **Goldenen Löwen** ausgezeichnet.



Ursula Ott ist Chefredakteurin des Ev. Magazins Chrismon und sie hat **unsere Biga – Bibel ganzheitlich Fortbildung** besucht. Darüber hat sie einen Artikel geschrieben und in der Septemerausgabe Chrismon veröffentlicht.

VORAUSSCHAU:

Die nächste **Biga – Bibel ganzheitlich Fortbildung für Multiplikator*innen** findet vom **14.-15. Mai 2025** in Rothenburg o.d. Tauber statt. Anmeldung ist ab **JETZT** möglich. Infos unter: www.bibel-yoga.de



Das forum frauen wünscht Ihnen allen einen schönen Oktober!

Mit besten Grüßen,

Dr. Andrea König & Annette Martens

forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB, www.forum-frauen.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!
<https://www.facebook.com/forumfrauen/>